



# Stendaler Leichtathletikverein`92 e.V.

---

Stendal, 08.09.2021

## Kontakt- und Hygienekonzept Winckelmann Games 11./12.09.2021 (Stadion am Galgenberg)

Grundlage für das Konzept ist die derzeit gültige 14. SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung vom 16.06.2021(4. Änderung vom 20.08.2021).

Die Veranstaltung fällt nicht unter die Bestimmungen einer Großveranstaltung. Erwartet werden für jeden Tag insgesamt max. 650 Personen, von diesen max. 500 gleichzeitig anwesend sein werden. Diese teilen sich auf in ca. 200 Sportler, ca. 50 Kampfrichter/Mitarbeiter, ca. 50 Trainer und ca. 50 Zuschauer. Zusätzlich können noch bereits vollständig geimpfte Personen hinzukommen, da sie entsprechend o.g. Verordnung bei der Ermittlung der Besucherzahl unberücksichtigt bleiben bzw. befinden sich unter den o.g. Trainern und Kampfrichtern bereits doppelt Geimpfte und/oder Genese, die die o.g. Anzahl zusätzlich minimieren.

### **1. Infrastruktur**

#### **1.1. Zugang**

Der Zugang erfolgt ausschließlich über einen Eingang an der Osterburger Strasse. Hier werden die einzelnen Personen erfasst. Um Begegnungsverkehr zu minimieren, wird eine Absperrung den Eingang vom Ausgang trennen.

Zutritt erhalten ausschließlich die angemeldeten Sportler, Trainer, Kampfrichter, Mitarbeiter sowie eingeschränkt Zuschauer.

Alle Personen werden im Vorfeld und während der Veranstaltung angehalten, sich nur im notwendigen Rahmen im Stadion sowie im Umfeld aufzuhalten.

#### **1.2. Laufwege**

Das Stadion verfügt über breite Wege und ausreichend Nebenflächen. Somit können auch im Begegnungsverkehr die Abstandsregeln eingehalten werden.

#### **1.3. Tribüne**

Auf der Tribüne mit Sitzbänken wird jede zweite Reihe gesperrt. Ebenso kann nur jeder 3. Sitz genutzt werden. Es wird mittels Hinweisschilder auf die Einhaltung der Abstandsregelungen zusätzlich hingewiesen.

Für notwendige Bereiche (z.B. Wettkampfleitung, Coaching-Zonen) werden eigene Bereiche eingerichtet.

#### **1.4. Umkleiden**

Die Umkleideräume sind ausschließlich als Wechselkabine zu nutzen. Diese werden regelmäßig gereinigt. Die Sportler werden angehalten, bereits umgezogen zum Stadion zu kommen, um die Umkleideräume so wenig wie möglich zu nutzen.



# Stendaler Leichtathletikverein`92 e.V.

---

## 1.5. Toiletten

Die Toilettenräume befinden sich im Umkleidehaus. Hier besteht auch die Möglichkeit zum Waschen der Hände. Diese werden regelmäßig gereinigt.

## 1.6. Verpflegung

Die Verpflegung erfolgt durch Novis Imbiss unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

## 1.7. Arbeitsräume

Die Zeitnahme erfolgt mit 2 Personen im Turm am Ziel. Hier ist ausreichend Platz um die Abstandsregeln einhalten zu können. Weitere Personen erhalten keinen Zutritt.

Die Auswertung erfolgt mit max. 3 Personen im hinteren Turm im Stadion. Hier ist ausreichend Platz um die Abstandsregeln einhalten zu können.

Die Ausgaben der Wettkampfunterlagen/Finanzen werden im Vereinsheim gegen Bezahlung des Startgeldes ausgehändigt. Es wird für ausreichend Platz gesorgt.

## 2. Durchführung

### 2.1. Grundsätzliches

Für den Zutritt gilt der Nachweis entsprechend der 3-G-Regeln für alle ab Vollendung des 18. Lebensjahres. Alle Personen erhalten ein Eintrittsbändchen. Nur mit diesem darf das Stadiongelande betreten werden.

Im gesamten Stadiongelande besteht die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes entsprechend der o.g. Verordnung, falls der Mindestabstand von 1,50 m nicht eingehalten werden kann. Ebenso ist dieser im Umfeld des Stadiongelandes zu tragen, soweit Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.

Personen mit positivem Schnelltestergebnis, sowie Symptomen des Corona-Virus SARS-CoV-2 wird der Zugang zum Veranstaltungsgelande verwehrt. Diese werden angehalten, umgehend ein Testzentrum zur weiteren Abklärung aufzusuchen.

### 2.2. allgemeine Hygienemaßnahmen

Händedesinfektionsmittel werden im Eingangsbereich vorgehalten. An jeder Wettkampfstätte werden Hände- und Flächendesinfektionsmittel, Einmalhandschuhe und zusätzliche Masken vorgehalten. Hier findet eine regelmäßige Reinigung und ggf. eine Flächendesinfektion in relevanten Bereichen statt.

### 2.3. Zeitplan

Der Zeitplan ist so gestaltet, dass die Altersklassen zu verschiedenen Zeiten ihren Wettkampf beginnen. Somit soll eine zeitversetzte Anreise der Sportler erreicht werden.

### 2.4. Disziplinen

Zwischen den einzelnen Disziplinen an der jeweiligen Wettkampfstätte wird ein Zeitfenster von ca. 15 Minuten eingeplant. Somit kann gewährleistet werden, dass sich die Sportler des



# Stendaler Leichtathletikverein `92 e.V.

---

beendeten Wettbewerbs und die Sportler des folgenden Wettbewerbs sind nicht an der jeweiligen Wettkampfstätte begegnen und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden können.

An den jeweiligen Wettkampfstätten werden den Athleten feste Plätze mit entsprechendem Abstand untereinander zugewiesen.

## 2.5. Aufruf/Stellplatz

Der Aufruf/Stellplatz (Callroom) wird für alle Disziplinen in der Nähe der Wettkampfstätte eingerichtet. Somit wird sichergestellt, dass sich die Sportler bei gleichzeitig stattfindenden Wettbewerben auf den jeweiligen Callroom verteilen und die Abstandsregeln eingehalten werden können.

## 2.6. Coaching-Zonen

Für die einzelnen Disziplinen werden separate Bereiche auf den Tribünen / Wall eingerichtet und abgesperrt.

## 2.7. Gerätekontrolle

Die Gerätekontrolle erfolgt im Gebäude am 100 m Start und ist ausgeschildert. Die Geräte werden nach Abschluss der Überprüfung gereinigt/desinfiziert und danach dem zuständigen Kampfgericht anschließend bereit gelegt.

## 2.8. Aufwärbereich

Als Aufwärbereich sind die Nebenanlagen zu nutzen, soweit sie frei sind. Hier besteht ausreichend Platz um Abstandsregeln einzuhalten.

## 2.9. Mitarbeiter

Für die Durchführung des Wettkampfes sind für jeden Tag 14 Mitarbeiter notwendig. Diese werden für Auswertung (3 MA), Stellplatz (2 MA), Zeitnahme (2 MA), Finanzen (1 MA), Wettkampfleitung (1 MA), Sprecher (1 MA), Gerätekontrolle (2 MA) und Siegerehrung (2 MA) benötigt.

Der Sprecher ist vorrangig im Innenbereich des Stadions tätig, somit ist eine Einhaltung der Abstandsregeln gewährleistet.

## 2.10. Kampfrichter

Die Zahl der Kampfrichter und Mitarbeiter wird auf das notwendige Maß zur ordnungsgemäßen Durchführung begrenzt. Geplant sind 6 Kampfgerichte mit maximal 50 Personen.

Es wird soweit wie möglich versucht, die eingesetzten Kampfrichter mehrfach einzusetzen. Hierbei bleiben dann die eingeteilten Teams gleich.

Ebenso wird durch den ausrichtenden Verein (Stendaler LV `92) versucht, nur Kampfrichter einzusetzen, die bereits geimpft sind.

Die Kampfrichter werden verpflichtet, während des jeweiligen Wettkampfes der Disziplin/Altersklasse einen Mund-Nase-Schutz entsprechend der o.g. Verordnung sowie ggf.



# Stendaler Leichtathletikverein`92 e.V.

---

Handschuhe zu tragen, falls der Mindestabstand von 1,50 m nicht eingehalten werden kann. Ebenso werden die Kampfrichter belehrt, zu anderen Kampfrichtern und zu den jeweiligen Sportlern die Abstandsregeln einzuhalten.

Der jeweilige Obmann/Schiedsrichter wird auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln innerhalb seines Zuständigkeitsbereiches achten.

## 2.11. Siegerehrung

Für die Siegerehrung wird ein Siegerpodest verwendet, auf dem die Sportler die Abstandsregeln einhalten können. Die Medaillen und Urkunden werden auf einem Tisch bereitgestellt. Die Athleten nehmen sich diese dann selbst und stellen sich dann zur Ehrung auf das Siegerpodest.

Sammelplatz für die Siegerehrung ist am Siegerpodest am 100 m Start. Dieser wird als Durchgang gesperrt, somit besteht ausreichend Platz für die zu ehrenden Athleten.

Präsidium Stendaler Leichtathletikverein '92